Arzneimittelinformation für Patienten

Gemeinsame Arbeitsgruppe Arzneimittel der KVMV und der Landesverbände der Krankenkassen nach § 4 der Arzneimittelvereinbarung

Neue Arzneimittel zur Gerinnungshemmung

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie sind wegen Vorhofflimmern oder einem anderen Ereignis mit Ihrem Herzen im Krankenhaus auf ein Medikament zur Gerinnungshemmung eingestellt worden. Diese Medikamente sind bei Herzerkrankungen notwendig, um die Bildung gefährlicher Blutgerinnsel im Körper zu verhindern. Bisher stand nur ein gerinnungshemmendes Medikament in Tablettenform zur Verfügung. Seit kurzem sind weitere Präparate auf den Markt gekommen. Die Ärzte im Krankenhaus haben sich dafür entschieden, Ihnen eins der neueren Medikamente zu geben.

Im Krankenhaus erhalten Patienten häufig Medikamente, die auf die Behandlung von Aku-terkrankungen abgestimmt sind. In der alltäglichen Situation nach dem Krankenhausaufenthalt muss diese Medikation geprüft und eventuell individuell angepasst werden. Deshalb ist es möglich, dass Sie im Krankenhaus andere Medikamente erhalten haben, als Ihnen Ihr behandelnder Arzt zukünftig verschreiben wird.

Eine erforderliche Umstellung Ihrer Medikamente wird Ihr behandelnder Arzt entsprechend medizinischer Notwendigkeit und Praktikabilität in Ihrem Alltagsleben durchführen. Sollten Sie weitere Fragen zu gerinnungshemmenden Medikamenten und zur Medikamentenumstellung nach einem Krankenhausaufenthalt haben, sollten Sie diese mit Ihrem Arzt besprechen. Information zur Gerinnungshemmung finden Sie auch unter:

http://www.gesundheitsinformation.de/merkblatt-gerinnungshemmende-medikamente-sicher-anwenden.624.de.html

Abschließend noch eine Empfehlung: Um dem Arzt eine sichere und umfassende Therapie Ihrer Erkrankung zu ermöglichen, sollten Sie stets eine aktuelle Übersicht aller eingenom-menen Medikamente bereithalten. Besonders wichtig ist, dass Sie Ihren Arzt über mögliche Bedarfsmedikamente wie Schmerzmittel informieren. Wenn Sie sich unsicher sind, sprechen Sie Ihren Arzt auf mögliche Bedenken an.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Gesundheit alles Gute.